

# BVG holt einen Punkt – und rutscht ans Tabellenende

## 2. Badminton-Bundesliga: Aufsteiger aus Gifhorn überrascht mit 3:4-Niederlage in Gladbeck.

Jens Neumann

**Gifhorn.** Aller guten Dinge waren drei für Holger Herbst – und damit auch für den BV Gifhorn: Das Eigengewächs feierte in seinem dritten Herreneinzel in der 2. Badminton-Bundesliga seinen ersten Sieg und sicherte dem Neuling damit zumindest einen Punkt beim Gladbecker FC. Die Gifhorer verloren das Aufsteigerduell mit 3:4 – und waren im zweiten Auftritt in Nordrhein-Westfalen beim Topsteam Solingen (1:6) letztlich chancenlos.

„Mit diesem Punkt hatten wir nicht gerechnet“, räumte Coach Hans Werner Niesner ein. Und er meinte dies gleich in doppelter Hinsicht. Schließlich hatten sich die Gifhorer ohne ihr Schotten-Duo Callum Smith (verletzt) und Rachel Andrew (Turnier-Einsatz bei den Scottish Open) auf den Weg in den Westen gemacht – mit entsprechend geringen Erfolgsaussichten.

Und außerdem war Holger Herbst in Gladbeck im abschließenden 2. Herreneinzel gegen den routinierten Steffen Hohenberg allenfalls Außenseiter. „Sein Sieg war keineswegs zu erwarten“, gab Niesner nach dem Fünf-Satz-Krimi zu, in dem Herbst sich auch von einem 1:2-Satzrückstand nicht aus der Bahn hatte werfen lassen, sondern Nervenstärke bewies.

Im 1. Herrendoppel hatten dagegen Patrick Thöne und Yannik Völking bewiesen, dass sie aus den vergangenen Matches gelernt

### 2. Bundesliga Nord

TV Refrath II – GW Mülheim	2:5
Berliner Brauereien – 1.BC Beuel II	1:6
Gladbecker FC – BV Gifhorn	4:3
1. BV Mülheim – BC Wipperfeld II	4:3
BW Solingen – TSV Trittau	2:5
SG EBT Berlin – 1.CfB Köln	6:1
1. BV Mülheim – GW Mülheim	6:1
TV Refrath II – BC Wipperfeld II	3:4
SG EBT Berlin – 1.BC Beuel II	3:4
Gladbecker FC – TSV Trittau	1:6
Berliner Brauereien – 1.CfB Köln	4:3
BW Solingen – BV Gifhorn	6:1

1. Trittau	5	5	0	0	26:9	12
2. Mülheim	5	4	0	1	24:11	11
3. EBT Berlin	5	3	0	2	23:12	10
4. Solingen	5	4	0	1	22:13	9
5. 1.BC Beuel II	5	3	0	2	20:15	9
6. GW Mülheim	5	4	0	1	20:15	8
7. Wipperfeld II	5	2	0	3	16:19	5
8. Gladb.FC	5	2	0	3	14:21	5
9. Köln	5	1	0	4	13:22	4
10. Refrath II	5	1	0	4	12:23	3
11. Berliner Brauereien	5	1	0	4	10:25	2
12. BV Gifhorn	5	0	0	5	10:25	2

hatten. „Sie haben es geschafft, Niluka Karunaratne aus dem Spiel zu nehmen. Das ist ein Punkt, über den wir im Training gesprochen hatten“, freute sich Niesner, dass seine Schützlinge dieses Vorhaben auch in die Tat umsetzten. Thöne/Völking zwangen so den Ex-Gifhorer und seinen Teamgefährten Johann Burmester glatt in drei Sätzen in die Knie.

Yannik Völking war in Gladbeck auch am zweiten BVG-Zähler beteiligt: Im Mixed setzte er sich an der Seite seiner Ehefrau Maren souverän in drei Durchgängen durch. Martina Nöst spielte zwar ein starkes Dameneinzel gegen die weiterhin ungeschlagene Ukrainerin Mariia Stoliarenko, die nach einem 1:2-Satzrückstand aber gerade noch die Kurve bekam.



Er sicherte dem BV Gifhorn den Punktgewinn in Gladbeck: Holger Herbst gewann das 2. Herreneinzel.

SEBASTIAN PRIEBE/REGIOS24

### Gladbecker FC – BV Gifhorn

4:3

1. HD: Karunaratne/Burmester – Thöne/ Völking	6:11, 9:11, 8:11
DD: Stoliarenko/Seibert – Nöst/M. Völking	11:7, 11:9, 11:6
2. HD: Große-Kreul/Hohenberg – Herbst/Schmidt	13:11, 11:7, 11:9
1. HE: Niluka Karunaratne – Patrick Thöne	11:9, 11:9, 11:7
DE: Stoliarenko – Martina Nöst	10:12, 11:4, 10:12, 11:6, 11:2
MX: Große-Kreul/Seibert – Völking/Völking	7:11, 9:11, 5:11
2. HE: Hohenberg – Holger Herbst	11:7, 9:11, 11:8, 6:11, 8:11

### STC BW Solingen – BV Gifhorn

6:1

1. HD: Niemczyk/Lohau – Thöne/ Völking	11:8, 12:10, 11:8
DD: Molitor/Diks – Nöst/M. Völking	11:5, 11:3, 11:5
2. HD: Kock/Dang – Herbst/Schmidt	14:12, 6:11, 6:11, 14:12, 8:11
1. HE: Niklas Niemczyk – Patrick Thöne	13:11, 11:3, 7:11, 11:3
DE: Alicia Molitor – Martina Nöst	11:8, 11:2, 11:6
MX: Hennes/Diks – Völking/Völking	11:5, 11:8, 11:8
2. HE: Nikolas Klauer – Holger Herbst	11:3, 11:5, 11:9